



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 01 / 2022

www.grosspostwitz.de

08. Januar 2022

Besuch vom Weihnachtsmann

(mehr dazu auf Seite 4)



Nun ist die Weihnachtszeit schon wieder vorbei und das neue Jahr hat begonnen. Wir wünschen Ihnen viel Glück, uns allen viel Gesundheit und hoffentlich bald wieder ein Stück Normalität.



Gemeindeleben

Gesundheit, Glück und alles Gute für Sie im Jahr 2022!

Das wünsche ich Ihnen namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und ganz besonders auch meinerseits.

Lassen Sie sich bitte nicht davon irritieren, dass die Überschrift „3 G“-Worte enthält. Dies war weniger Absicht, ist aber ein passender Einstieg, um an gängige Redewendungen des letzten Jahres anzuknüpfen. Und so will ich Ihnen eingangs in Erinnerung rufen, dass ich Ihnen bereits im Januar 2021 schrieb:

„Folgt man der hohen Politik und den Medien, so liegt vor uns ein Jahr der Besserung, der Rückkehr zur Normalität – kurz: wir können Hoffnung haben.

Nur zu gern würde ich dies glauben und ich wünsche mir für uns alle, dass es so sein möge.“

Heute wissen wir: Die Wünsche und die Realität klaffen weit auseinander. Doch zum heutigen Neujahrstag 2022 (da ich diese Zeilen schreibe), erscheint mir die aktuelle Nachrichtenlage noch viel weniger greifbar.

Die einen reden von einer „Omikron-Wand“, die da auf uns zukomme, die anderen von milden Verläufen. Doch sicher sei dies alles nicht.

Für uns bleibt es wohl weiter so, wie wir es nun schon fast zwei Jahre praktizieren: Wir müssen das Beste aus unserer Lage machen. Und dies ist keinesfalls ein trauriger Satz.

Natürlich gefällt es keinem, wie es uns derzeit ergeht. Doch mittlerweile kann man klar und deutlich erkennen, dass es keiner Aufforderungen in „Weihnachts- oder Neujahrsgrüßen“ großer Damen oder Herren bedarf, dass wir zusammen halten, dass wir uns gegenseitig helfen und dass wir uns aneinander aufrichten.

Wir tun dies hier in Großpostwitz ohnehin und werden unsere Freundschaften, den Respekt voreinander und die Einsicht, dass es nur ZUSAMMEN geht, bewahren.

Im Gemeinderat leben wir diesen Grundsatz und orientieren uns daran, was uns voran bringt und dauerhaft trägt. Eine gewisse Portion Beharrlichkeit ist dabei meist der nötige Hebel, um Ideen Realität werden zu lassen.

Noch zum Ende des Jahres 2021 konnten wir eine dieser Ideen als realisiert betrachten. Die Baumaßnahme zur Neugestaltung der Schulsportaußenanlage in der Grundschule konnte beendet werden, indem der Ballfangzaun errichtet wurde und die Bauwerksabnahme erfolgte. Mit Beginn der Außensportsaison erwartet unsere Kinder hier also eine moderne und attraktive Lernumgebung.

Am ehemaligen Bahnhof erfolgte die Abnahme der Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär, Dachdecker und Maler (Innenbereich). Hinsichtlich der zu hohen Bauteilfeuchte bedarf es noch unserer Geduld. Frühestens im Januar werden deshalb im Erdgeschoss Bodenlegerarbeiten möglich sein. Im Außenbereich wurden der Asphalt und die Treppen eingebaut und dieses Gewerk befindet sich nun in der wetterbedingten Winterpause. Bei dieser Baumaßnahme ist die oben beschriebene Beharrlichkeit besonders gefragt. Wir bringen sie auf. Und ich bin optimistisch, dass wir im 1. Halbjahr

2022 den umgebauten Bahnhof als „Verwaltungszentrum Großpostwitz-Obergurig“ in Betrieb nehmen werden.

Ohne Umschweife kommen wir somit zu den Vorhaben des neuen Jahres. Noch am 01.12.2021 hat das Entscheidungsgremium der LEADER Region Bautzener Oberland das Vorhaben „Umnutzung des Gemeindeamtes zu Arzt- und Hebammenpraxen“ zur Förderung ausgewählt. Dies ist der zweite wichtige Finanzierungsbaustein für dieses Projekt. Aktuell läuft die Beantragung der Mittel beim Landratsamt Bautzen als 2. Stufe dieses Verfahrens und wir bereiten parallel planerisch die nächsten Schritte vor.

Am 11.12.2021 erfolgten die Baumfällungen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Buswendeplatz Pilgerschänke“. Die eigentlichen Tiefbaumaßnahmen werden dann zum Frühjahr hin starten.

Und noch eine unendliche Geschichte wollen wir 2022 zum Abschluss bringen. Die Einwerbung von Fördermitteln für die „Wiederherstellung der Ufer- und Böschungsbefestigung im Bereich Hainitzer Wasser“ beschäftigte die Verwaltung die gesamte letzte Dekade. Nun sind uns diese bewilligt worden und wir beabsichtigen, die Baumaßnahme über den Sommer umzusetzen.

Wir haben uns also einiges vorgenommen für dieses Jahr und das trotz einer heiklen Haushaltslage, eines angekündigten Sparhaushalts und eines zu beschließenden Haushaltskonsolidierungskonzeptes. So mancher wird sich berechtigt fragen: Wieso machen die das, wenn angeblich kein Geld da ist?

Die meisten der beschriebenen Baumaßnahmen sind sehr hoch gefördert, d.h. wir setzen Geld von dritter Seite ein. Unseren Eigenanteil haben wir in der Regel bereits in zurückliegenden Zeiten bezahlt, indem wir (teilweise über mehrere Jahre) Planungsleistungen finanzierten, die nun selbstverständlich umgesetzt werden sollten. Trotz leerer Kassen werden wir alle Möglichkeiten nutzen, Großpostwitz weiter zu entwickeln und für Sie lebenswert zu erhalten.

Wichtig hierfür wäre auch, dass unsere Vereine endlich wieder aktiv werden dürfen. Da ich viele der dabei Aktiven kenne, bin ich guter Hoffnung, dass sie am Ball bleiben und denke, dass wir wieder LEBEN in Großpostwitz haben werden.

Wie in den zurückliegenden Jahren kann die Gemeinde den Bau eines Pflegeheims nur fördernd begleiten. Hier gibt es neue erfreuliche Entwicklungen und ich werde weiterhin jede Möglichkeit nutzen, das Projekt zu unterstützen.

Die Baulandnachfrage ist ungebrochen. Leider müssen wir verfahrensbedingt (dies liegt leider nicht in unserer Hand, da eine Fachbehörde vorgeschaltet ist, die den Zeitplan bestimmt) für den Standort „Am Sonnenberg“ eine empfindliche Verschiebung der Planung um nunmehr ein Jahr konstatieren. Dennoch halten wir an der Absicht fest, wollen die planerischen Voraussetzungen für neue Bauplätze schaffen und Großpostwitz als Heimat- und Zuzugsort festigen.

Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen werden wir in die Lage versetzt, möglichst viele dieser Vorhaben umzusetzen.

Möge 2022 für Sie und unsere Gemeinde ein gutes Jahr werden!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 09.12.2021

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/12/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss eines Darlehensvertrages mit der Kreissparkasse Bautzen mit einer Zinsbindung über 15 Jahre zur Anschlussfinanzierung eines bestehenden Darlehens für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“.

02/12/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Überlassung des ONTEX-Stadions gemäß Beschluss 04-1/06/2015, die Übernahme der Versicherungs- und Wartungskosten für das Sportlerheim gemäß Beschluss 03/06/2015 und die Gewährung eines Zuschusses zur Beschäftigung eines Platzwartes gemäß Beschluss 05/01/2016 im Jahr 2022 unverändert an den SV Oberland-Spree e.V. fortzusetzen.

03/12/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 07/21 bis 85/21 in Höhe von insgesamt 5.304,00 Euro.

04/12/2021

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen für die Außenanlagen (Los 25) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Ebersbacher Straßen- und Tiefbau GmbH, Weberstraße 16 aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf.

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung“ der Gemeinde Großpostwitz ab dem 10.01.2022 zur Einsicht für alle Bürger in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 1. Etage Zimmer 7, aus.

Michauk, Bürgermeister

Öffentliche Auslage des Entwurfs Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Großpostwitz

Gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Großpostwitz in der Zeit vom 20.01.2022 bis einschließlich 28.01.2022 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 4 sowie elektronisch auf der Internetseite der Gemeinde Großpostwitz unter folgendem Link:

<https://grosspostwitz.de/aktuelles/information-bekanntmachungen>.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 09.02.2022 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 13. Januar 2022, um 19:00 Uhr im Vereinsraum des SV Oberland Spree e.V., Ontex-Stadion, Spreetal 3 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss über die Verwendung der pauschalen Zuwendungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2021
5. Beratung und Beschluss zur 6. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung
6. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen „Abriss eines leerstehenden Wohn- und Geschäftshauses“
7. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
8. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung die Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises (3G) erforderlich ist.

Michauk, Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2022

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes macht die Gemeinde Großpostwitz Folgendes bekannt:

Die Grundsteuer für das Jahr 2022 wird für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2022 erhalten haben, im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Die Grundsteuer ist zu den aus den zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden festgesetzten Terminen für das Jahr 2022 zu entrichten. Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle einer Änderung hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Wurden zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Jahr 2022 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Für diese Grundstücke gilt die Festsetzung der öffentlichen Bekanntmachung nicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeinde Großpostwitz, Finanzverwaltung, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, einzulegen.

Finanzverwaltung

Kindergarten- und Schulnachrichten

Kita Hummelburg

Überraschung zum Jahresende

Bevor wir jetzt zu allen guten Wünschen im neuen Jahr kommen, möchten wir noch kurz von einer gelungenen Überraschung im Dezember berichten.



Am 22.12.21 wurde es für unsere kleinen Hummeln noch einmal richtig aufregend, als der Weihnachtsmann, mit einem LKW auf der Ladefläche, vorfuhr. Die Kinder sangen dem Weihnachtsmann gern noch ein Lied vor und erhielten dafür etwas Süßes.

Spontan geplant und durchgeführt war diese gelungene Aktion durch die Firma Spedition Lehmann, ein großes Dankeschön dafür. Nun wünschen wir allen Lesern ein schönes Neues Jahr und hoffen, dass wir über viele Aktionen im Jahr 2022 berichten können.

Das Team der AWO Kita Hummelburg

Grundschule

Besuch vom Weihnachtsmann

Eine Überraschung der ganz besonderen Art gab es am letzten Schultag des Jahres für alle Kinder unserer Lessing-Grundschule. Rollte zum Beginn der großen Pause doch tatsächlich der Truck des Weihnachtsmanns vor unser Haus!

Und nicht nur das - als die Plane des Lkw's gelüftet wurde, saß der „Weißbärtige“ höchstpersönlich auf der weihnachtlich geschmückten Ladefläche und hatte auch noch für jedes Kind eine Überraschung mitgebracht (Titelbild). Große strahlende Kinderaugen und ein gemeinsames Weihnachtslied waren der Dank für den Mann im langen roten Mantel. Ein herzliches Dankeschön an das Transportunternehmen Lehmann aus Rodewitz, welches einen direkten Draht zum Weihnachtsmann hatte und diesem eines der Firmenfahrzeuge zur Verfügung stellte. Somit war die Anreise zu den Kindern trotz Schneemangel gesichert.

Im Namen aller Kinder, der Lehrerschaft und des Teams des Hortes unserer Schule möchte ich mich für diesen gelungenen Kurzbesuch auf das herzlichste bedanken und wünsche dem Transportunternehmen Lehmann und dem Weihnachtsmann trotz allem Stress besinnliche Stunden und für das Jahr 2022 alles Gute, Gesundheit und stets unfallfreie Fahrt.

Doreen Rindock (Schulleiterin)

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes,
das Jahr 2021 ist nun fast Geschichte und wahrlich, nicht alles ist so gelaufen, wie wir es uns für dieses Jahr erträumt haben. Corona bestimmt leider immer noch unseren Alltag und wird uns wohl auch 2022 begleiten. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen, gibt es viele Dinge, die in diesem Jahr gelungen sind. Durch die großartige Unterstützung der Gemeinde hat sich unsagbar viel in unserer Schule getan. Von der modernen Technik, frisch gestrichenen Klassenzimmern und neuem Mobiliar konnte ich an dieser Stelle schon stolz berichten. Der neugestaltete Schulhof wird in Kürze auch seiner Bestimmung übergeben. Und ich hoffe, es ergibt sich nächstes Jahr die Möglichkeit, dass wir bei einem Tag der offenen Tür all unsere neuen Errungenschaften der Öffentlichkeit präsentieren dürfen.

Vielen herzlichen Dank für das großartige Engagement an alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes, an die Gemeinderäte und die Baufirmen, die all diese Projekte befürwortet, unterstützt, begleitet und realisiert haben!!!

Danken möchte ich auch dem Hort-Team unserer Schule. Gerade Anfang Dezember, als Corona doch recht ungestüm durch unser Schulhaus fegte, konnten wir durch die tolle Zusammenarbeit mit dem Hort eine generelle Schulschließung vermeiden. Eine Klasse wurde zeitweise geschlossen und auch das Personal war durch Krankheit auf Lehrer- und Erzieherseite erschreckend zusammengeschumpft und zeitweise waren nur eine Lehrkraft, unsere Referendarin Frau Bämsch und Frau Meschke, unsere Sekretärin, für 3 Klassen da. Unkomplizierte Hilfe bekamen wir hier von Seiten des Schulhortes durch Frau Dörschel, Frau Kolbe und Frau Wienholz, die ihre Dienstzeiten so legten, dass alle Kinder auch am Vormittag betreut werden konnten. DANKESCHÖN an das gesamte Hort-Team und die Kita Hummelburg für die gewinnbringende, vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren! Weiter so! Last but not least, geht ein Dankeschön an die Eltern, Großeltern und an alle Unterstützer unserer Grundschule. In den letzten beiden Jahren wurde der Schulalltag durch Corona mächtig durcheinandergebracht. Das vieles trotzdem richtig gut gelang, haben wir nicht zuletzt auch Ihnen zu verdanken. Viel „Lehrerarbeit“ mussten wir durch Schul- oder Klassenschließung in die Hände der Familien delegieren, konnten nur aus der Ferne begleiten und anleiten. Wir wissen, dass dies oft keine leichte Arbeit war.

Für das Jahr 2022 wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Kollektivs der Lessing-Grundschule stets Gesundheit, Kraft, Optimismus und Durchhaltevermögen.

Doreen Rindock, Schulleiterin

NEUES AUS DER FREIEN CHRISTLICHEN SCHULE SCHIRGISWALDE

Päckchenaktion für Schluckenau

Nicht nur an sich selber denken, sondern anderen Freude schenken!

Bei uns ist es selbstverständlich, dass zu Weihnachten ein tolles, neues und großes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum liegt. Meistens bekommt man nicht nur ein, sondern mehrere Geschenke. Aber ist das wirklich selbstverständlich?

Als wir von der Päckchenaktion der katholischen Pfarrgemeinde Schirgiswalde hörten, wurde uns klar, dass es Familien gibt, in denen man sich Geschenke für die Kinder nicht so einfach leisten kann. Gar nicht weit entfernt von uns, gleich hinter der Grenze zu Tschechien, gibt es Kinder, die sich zu Weihnachten auch über



kleine, für uns alltägliche, Sachen freuen.

Schon seit einigen Jahren ist es üblich, dass die Pfarrgemeinde ihre Mitglieder aufruft, Weihnachtspäckchen für Familien in Schlukenau, welche Hilfe benötigen, zu packen. Die Anzahl solcher Familien nimmt zu, die Freude und der Dank dafür auch!

Die Klassen 5 und 8 unserer Schule beschlossen gleich, sich zu beteiligen. 48 Schüler – 48 kleine Überraschungen, schnell waren insgesamt 5 Päckchen gepackt. In diesen befinden sich beispielsweise Schulmaterialien, Kosmetikartikel und Süßigkeiten.



Wir wünschen den Familien viel Spaß mit den Geschenken.

Magdalena, Martha, Lara B. (Klasse 5)

Unsere Klassenfahrt nach Schmiedeberg



Foto: S.Wujanz

Schon viele Wochen haben wir uns auf die Tage der Orientierung in Schmiedeberg gefreut und Pläne gemacht, wer am besten mit wem im Zimmer schläft. Am Montag, dem 8. November, ging es endlich los. Wir waren die erste Klasse, die im neu renovierten und frisch eröffneten Windfriedhaus die Tage der Orientierung durchführen konnte. Aus ganz unterschiedlichen Themenangeboten konnten wir uns als Klasse gemeinsam für ein Thema entscheiden... und das lautete: Love is in the air!...spannend! Am Montag wurden wir gleich mit einem leckeren Mittagessen begrüßt. Dann durften wir unsere Zimmer beziehen und dann ging es auch schon los mit ersten Kennenlernspielen, die Micha und Matthias, unsere beiden Betreuer, für uns vorbereitet hatten. Dienstags begann dann der Tag in der neuen Kapelle mit dem Themeneinstieg. Anschließend folgte das genüssliche Frühstück und danach trafen wir uns alle in unserem Seminarraum. Wir haben viele neue Erfahrungen machen können und uns intensiv über unser Thema ausgetauscht. Wir hatten aber auch eine sehr lange Mittagspause, wo wir die Stadt erkunden konnten. Oft sind wir zum Penny gelaufen um unser Taschengeld zu verschwenden...den Penny-Markt hat es sicher gefreut. Nachmittags haben wir wieder in Gruppen bis zum zeitigen Abend gearbeitet und dann gab's lecker Abendbrot. Sehr schön

war auch am dritten Tag die Wanderung nach Ottos Eck in Schmiedeberg bei herrlichem Sonnenschein und mit toller Aussicht. Am letzten Tag hieß es dann Abschied nehmen vom Winfriedhaus. Die Tage der Orientierung mit ihren interessanten Projekten und spannenden Nächten werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben und haben unserer Klasse nach dem schwierigen letzten Schuljahr im Lockdown sehr gut getan. Vielen Dank an alle, die uns das möglich gemacht haben.

Samuel Sievers und Paula Pech, Klasse 8

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Anmeldung neue Klasse 5 an der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland (Oberschule) für das Schuljahr 2022/23

Sehr geehrte Eltern,

der Anmeldezeitraum beginnt am Tag der Übergabe der Bildungsempfehlungen und endet am 04.03.2022. Wir freuen uns zu folgenden Zeiten auf Ihren Besuch:

Montag, den 14.02.2022	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, den 15.02.2022	13:00 - 17:00 Uhr
Montag, den 28.02.2022	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag, den 01.03.2022	07:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, den 02.03.2022	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag, den 03.03.2022	07:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag, den 04.03.2022	07:30 – 12:00 Uhr

Gewünschte Anmeldungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie gerne telefonisch unter 035936-32205.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

1. Formular „Anmeldung an einer Oberschule“
2. Das Original der Bildungsempfehlung
3. Das Original der Geburtsurkunde
4. Halbjahresinformation vom 11.02.2022
5. Bescheid zum festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf
6. Nachweis bei alleiniger Sorgerecht
7. Nachweis Masernschutz

Katrin Heidrich, Schulleiterin

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Allen Seniorinnen und Senioren des Unabhängigen Seniorenclubs Großpostwitz e.V. wünschen wir ein friedliches, ein gesundes und ein hoffnungsvolles Jahr 2022. Wünschen wir uns, dass wir uns bald wieder öfter treffen und erlebnisreiche Stunden miteinander verbringen können. Seid herzlich begrüßt

Der Vorstand

Das sollten Sie wissen

Ebendorfer: Pappelhain wird aufgehübscht



Die Pappeln in Ebendorfer, zwischen der B96 und dem Gewerbepark wurden vor Weihnachten aus Sicherheitsgründen gefällt.



Ein Sturm im vergangenen Oktober hatte etlichen Exemplaren zugesetzt und Windbruch verursacht. Die Pappeln wurden bereits im Jahre 1960 gepflanzt. Einige dieser Bäume werden komplett beseitigt und andere sollen aus dem verbliebenen Stock wieder ausschlagen.

Das sollte funktionieren, denn Pappeln gelten als sehr austriebsfreudig, meint Bürgermeister Markus Michau. „In erster Reihe, entlang an der B96, ist die Pflanzung von 54 Winterlinden geplant. Mit dieser heimischen Laubbaumart folgen wir der fachlichen Empfehlung des Großpostwitzer Landschaftsarchitekturbüro Schütze und Partner. Für diese Pflanzung haben wir rund 5.000 € EU-Fördermittel beantragt“, so der Bürgermeister. Um Platz für diese Bäume zu schaffen, wird die erste Reihe Pappeln komplett gerodet. Die Neupflanzung könnte, falls die Fördermittel bewilligt werden, im Frühjahr erfolgen.

Kerstin Kunath

Digitale Sperrmüllkarte ab 2022

Bereits seit geraumer Zeit besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit die Sperrmüll-Abholung digital zu beantragen. Das bestehende Online-Angebot wird auch intensiv genutzt, weil damit eine deutlich schnellere Beantragung und anschließend die zügigere Bearbeitung verbunden ist.

Ab dem Jahr 2022 wird die Sperrmüllkarte daher grundsätzlich nur noch digital angeboten. Auf eine zusätzliche Verteilung der Karten in der bisherigen Form wird verzichtet. Detaillierte Informationen zur Sperrmüll-Beantragung finden Sie im Mittelteil des neuen Abfallkalenders 2022, der im Zeitraum vom 06.12.-17.12. verteilt wurde.

Die Sperrmüllkarte-online finden Sie in unserer AbfallApp oder Sie besuchen uns im Internet unter www.landkreis-bautzen.de Mit dem Suchbegriff „Sperrmüll“ kommen Sie leicht ans Ziel. Für Bürgerinnen und Bürger, die die Online-Variante nicht nutzen können, steht aber ein Alternativangebot zur Verfügung. Informationen dazu enthält ebenfalls der neue Abfallkalender 2022.

Zuständigkeit des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers in der Gemeinde Großpostwitz

Zum 01.01.2022 hat die Landesdirektion Sachsen Herrn Frank Melde, Blösaer Straße 6, 02627 Kubschütz/ OT Jenkwitz für die hoheitlichen Tätigkeiten als zuständigen Bezirksschornsteinfeger bestellt.

Berge

Eulowitz, Am Wachhübel

Eulowitz, Bederwitzer Straße

Eulowitz, Bergstraße

Eulowitz, Cosuler Straße

Eulowitz, Cosuler Weg

Eulowitz, Dorfstraße

Eulowitz, Gartenweg

Eulowitz, Jugendheimweg

Eulowitz, Oppacher Straße

Eulowitz, Talweg

Eulowitz, Waldstraße

Eulowitz, Wiesenweg

Hoheitliche Tätigkeiten sind die Feuerstättenschau, vor dem Austausch oder Neuerrichtung einer Feuerstätte, die Anschlusszustimmung (Genehmigung), die Abnahme von Feuerstätten und Schornsteinen, Rohbauabnahmen, Baubesprechungen, sowie Mängelverwaltung.

Bitte wenden Sie sich ab dem 01.01.2022 mit allen Fragen an Herrn Frank Melde 03591/5947166.

Wichtig: Es betrifft für Sie nicht die Kehr- und Messarbeiten. Diese Tätigkeiten werden weiterhin von Ihrem bisherigen Bezirksschornsteinfeger durchgeführt.

Junges Forscherteam gesucht!

Das Jugendprogramm „Spurensuche“
fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der
Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Mit dem Programm unterstützt die



Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 18. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. In der Projektzeit werden die jungen Teilnehmenden andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt, wie AG's oder Ganztagesangebote, handelt.

Die Geschichtsprojekte starten am 1. April und enden am 30. November 2022. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **28. Februar 2022** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban, von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

*Mögest Du Dir die Zeit nehmen, die stillen
Wunder zu feiern, die in der lauten Welt
keine Bewunderer haben.*

(Irischer Segenswunsch)

*Liebe Leserinnen, lieber Leser
unseres Mitteilungsblattes,*

Der CDU-Ortsverband Großpostwitz-Obergurig
wünscht Ihnen Allen für das neue Jahr 2022

Gesundheit, den Kranken eine baldige Genesung,
Schaffenskraft, Glück und Gottes Segen.

Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft
blicken, möge 2022 ein gutes, friedvolles und besseres
Jahr werden, bei uns und in der ganzen Welt.

Dies wünscht Ihnen von ganzem Herzen
der CDU-Vorstand

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 9. Januar - 1. Sonntag n. Epiphania

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 16. Januar - 2. Sonntag n. Epiphania

9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Weißflog, Bautzen

Sonntag, 23. Januar - 3. So. n. Epiphania

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die Bibelverbreitung
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 30. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die Bibelverbreitung
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 6. Februar - 4. Sonntag vor der Passionszeit

9.00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Superintendent Popp

Wer in diesen Tagen für „Brot für die Welt“ spenden möchte, gebe das bitte in einem Umschlag ab.

Wegen der Pandemie bitte Aushänge mit aktuellen Bestimmungen beachten.

RENTNERKREIS / FRAUENDIENST

Großpostwitz
im Michael-Frentzel-Haus
Montag, 17.01. / 07.03. – 14.00 Uhr

Obergurig
bei Familie Koppatsch
Mittwoch, 19.01. / 09.03. – 14.00 Uhr

ELTERNABEND KONFIRMANDEN

Dienstag, 11. Januar 19.00 Uhr
im Michael-Frentzel-Haus für 7. und 8. Klasse

Wir besprechen den Weg zur Konfirmation!

TAUFSONNTAGE

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht.

Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird:
16. + 23.01.22, 27.03.22, 17.04.22, 01.05.22, weiter nach Vereinbarung.

**GEBETSKREIS**

dienstags, 17.00 Uhr in der Kirche
am 18. Januar, sowie am 01. Februar

Gebetsanliegen darf jeder in den Briefkasten in der Kirche
einlegen.

VOLKSMISSION

am Sonntag, 16. Januar 2022
14.30 Uhr mit Bruder Jürgen Werth
im Michael-Frentzel-Haus

GLAUBENSKURS

am Montag, 24. Januar 2022
18.00 Uhr im Pfarramt (erstes Treffen)

Wer etwas mehr über den Glauben erfahren will, sich taufen oder
nachkonfirmieren lassen will, ist hier zu etwa 8 Treffen im Frühjahr
eingeladen.

VORBEREITUNG WELTGEBETSTAG

am Dienstag, 01. Februar
19.30 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Alle, die den Weltgebetstag am 4. März mit vorbereiten wollen,
sind eingeladen, mit Barbara Kästner über dessen Gestaltung zu
sprechen.

Möge Gott allen im neuen Jahr seinen Segen und Schutz schenken.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste**

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist eine Anmeldung
unter der Homepage <https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de>
oder telefonisch im Pfarrbüro 03592/502331
notwendig.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nach-
folgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

So, 09.01.
13:00 Uhr **Taufe des Herrn**
Schirgiswalde, Kirschau, Crostau
Sternsingeraktion
13:30 Uhr Großpostwitz, Cunewalde, Obergurig
Sternsingeraktion

Do, 13.01.
18:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Abendlob an der Krippe

Di, 18.01.
19:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
Stille Anbetung
19:30 Uhr Pfarrhaus Schirgiswalde
Bibelkreis

22./23.
**Türkollerte für die Festinstallation einer Kamera
für Gottesdienstübertragungen in der Pfarrkirche**

So, 23.01.
14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Ökumenischer Gottesdienst

Do, 27.01.
18:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Abendlob an der Krippe

Sa, 29.01.
14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Tauftermin

So, 30.01.
16:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Jahresrückblick 2021

Mi, 02.02.
**Fest der Darstellung des Herrn -
Mariä Lichtmess**

08:30 Uhr Kirche in Großpostwitz
Hl. Messe mit Kerzenweihe
09:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe mit Kerzenweihe
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe mit Kerzenweihe

05./06.02.
**Türkollerte für die Beleuchtung der Wege um
die Pfarrkirche in Schirgiswalde**

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo**Entsorgungstermine**

Restmüll 11. u. 25.01.2022
Bioabfall: 11. u. 25.01.2022
Gelbe Tonne: 12. u. 26.01.2022
Blaue Tonne: 24.01.2022

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz,
Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürger-
meister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht auto-
matisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstra-
ße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer
Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de



Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

Donnerstag..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)..... 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)..... 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Finanzverwaltung	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Mende	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722